

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXIX.

Den 19. Julius 1800.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der zeitliche Privatdocent auf der Universität zu Leipzig, Herr M. Hofmann, ein geborner Bauzner, ist als Subconrector zu Eisleben befördert worden.

Am 12. d. sind Ihre Durchl. der Fürst von Hohenlohe, am 15. die Fürstin von Balinski und am 16. der Fürst von Saduzki hier durchgegangen.

Todesfall.

Am 15. d. verlor nach vielen Leiden an einer vierwöchentlichen Blatterkrankheit Herr Kaufmann Jofusch allhier seine einzige liebe vielversprechende Tochter, Ingfr. Corone Theodore Sophie, in einem Alter von 8 Jahren und 6 Monaten.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden. Am Montage, den 14. d. führte die hiesige Schützengesellschaft unter den gewöhnlichen Ceremonien ihren vorjährigen König (den Tischlermeister Bernhard, welcher für den Hrn. Major Frhn. von Ende den Königsschuß gethan hatte) nach dem Schießhause, woselbst nun nach der Scheibe geschossen wird. — Herr Johann Friedrich von Brause, Superintendent in Eckartsberga, hielt am vergange-

nen 5ten Sonnt. nach Trinit. und an der darauf folgenden Mittwoch, als bestimmter Superintendent in Freyberg, in der hiesigen Hofkirche die gewöhnlichen Predigten, worauf am letztgenannten Tage das Colloquium im Oberconsistorio mit ihm angestellet ward.

Todesfälle.

In Dresden starb am 6. d. Frau Joh. Friederike verw. Hauptmann Zschüschen, geb. Wagner, 63 Jahr alt.

In Dresden ist zu Anfange dies. Mon. gestorben: Herr Matthias Joseph Herzinger, Kurfürstl. geheimer Kämmerer, 75 Jahr alt, und Herr Joh. Michael Hasselbarth, Kaufmann, 64 Jahr.

In Stolpen starb am 4. d. der Kurf. Sächs. Generalaccisispector und emeritirte Stadtschreiber, Herr Siegismund Friedrich Spizner, im 72sten Lebensjahre.

Unglücksfälle.

Am 26. Jun. ward zu Friedersdorf an der Landkrone, in einem oberhalb des Kretschams befindlichen Teichel, ein neugebornes todtes bereits sehr in Fäulniß übergegangen Kind gefunden, und da man auf des Bauers Gottfr. Bürgers älteste ledige Tochter Verdacht wegen Schwangerschaft hatte, so wurde sie eingezogen,

Ge

und